

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

annähernd verdoppelt hat sich der Öko-Anteil an der landwirtschaftlichen Fläche im westlichen Landkreis Würzburg in den vergangenen vier Jahren und kratzt mittlerweile an der 30 % Marke. Viele große, viehlose Betriebe, die sich auf den Anbau von Getreide konzentrieren, kamen hinzu und die Preise für Umstellungs-Ware ging erstmal nach unten. Öffnet man den Blick über Bayern hinaus, sieht man noch relativ gute Absatzmärkte in anderen Teilen Deutschland. Ein differenzierter [Kommentar](#) der Unabhängigen Bauernstimme zum Getreidemarkt greift das Thema auf.

In jedem Fall muss auf die Umstellungsbereitschaft der Landwirte jetzt eine verstärkte Bio-Zertifizierung der Verarbeiter folgen, damit wir tatsächlich die gewünschten regionalen Wertschöpfungsketten erreichen. Hier braucht es attraktive Impulse in Form von Beratungs- und Coaching-Angeboten sowie Kontrollkostenzuschüssen. Einfache Ampelsysteme wie in Dänemark erleichtern den Großküchen den Einstieg in die Bio-Zertifizierung und sind auch denkbar für Gastronomen und andere Verarbeiter.

Vor allem muss der Wille der jeweiligen Entscheidungsträger klar formuliert werden, verstärkt auf regionale Bio-Ware zu setzen. Die zahlreichen Unterzeichner des bayerischen [Öko-Paktes](#) verfügen über ein ungeheures Potential, gemeinsam mit den 27 Öko-Modellregionen für deutlich mehr Dynamik auf dem Bio-Markt zu sorgen. Damit BioRegio Bayern 2030 an Fahrt aufnimmt, braucht es den politischen und gesellschaftlichen Schulterschluss!

Jochen Diener	Öko-Modellregion Waldsassengau
Anna-Katharina Paar	Öko-Modellregion Oberes Werntal
Corinna Ullrich	Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

Mi., 15.01.2020

19:00 Uhr

Wie kommt die Vielfalt in die Flur?

Gasthaus Zur Krone in Helmstadt

Info-Abend zu den aktuellen Kulap-Maßnahmen für mehr Vielfalt in der Landschaft. Referenten sind Bastian Dürr, Unterfränkischer Wildlebensraumberater sowie der namhafte Experte aus der Praxis, Werner Kuhn. Nähere Infos [hier...](#)
(Öko-Modellregion Waldsassengau im Würzburger Westen)

Mi., 22.01.2020

19:00 Uhr

Informationsveranstaltung Öko-Mohn

Anbau - Aufbereitung - Absatz

Josef Schmidt, Öko-Mohnbauer aus der Öko-Modellregion Steinwald Allianz brachte die Kultur zurück in die Oberpfalz und baut sie dort bereits seit ein paar Jahren erfolgreich an. In seinem Vortrag berichtet er aus der Praxis. Es werden Fragen rund um den Öko-Mohnanbau geklärt von der Saatgutbeschaffung, über bereits erprobte Anbautechniken bis hin zur Aufbereitung. Thomas Schultes, Geschäftsführer der Friedenfelser Betriebe, ist in der Aufbereitung und Vermarktung von Öko-Mohn tätig und geht u.a. auf aktuelle Konditionen ein. Nähere Infos folgen zeitnah [hier...](#)
(Veranstaltung der drei unterfränkischen Öko-Modellregionen in Zusammenarbeit mit dem Fachzentrum Ökolandbau und den Beratern der Anbauverbände Bioland und Naturland)

2. Termine anderer Veranstalter

Mi., 04.12.2019
18:00-19:00 Uhr

Webinar zu Marketing und Existenzgründung

Das Webinar zum Thema "Online-Marketing und PR für Existenzgründer und Hofnachfolger" richtet sich an alle, die Interesse am professionellen Social Media-Einsatz für ihren Betrieb haben. Vor allem Hofnachfolgerinnen und Hofnachfolger oder Existenzgründerinnen und -gründer sind angesprochen. Es gilt herauszufinden, "in welcher Weise Sie mit Ihrer Zielgruppe in Verbindung treten können", so Webinar-Referent Thomas Fabry. Weitere Informationen [hier...](#)

Do., 12.12.2019
Ab 16:30 Uhr

Terra Madre Tag 2019 in Würzburg, Slow Food Deutschland

Kloster Himmelpforten
Ab 16:30 Uhr eröffnet mit einer kleinen Begrüßung der Markt mit regionalen Archespezialitäten.
Unter dem Motto „Biodiversität bewahren, Lebensmittelvielfalt erhalten“ diskutieren Dr. Ursula Hudson, Vorsitzende Slow Food Deutschland, Dr. Anita Idel von der Slow Food Arche-Kommission, Fritz Konz, Leiter Qualität und Umwelt bei tegut, und Guido Winter, Leiter des Kompetenzzentrum Ernährung und Gesundheit Bayern.
Ab 19:00 Uhr genießen wir ein Archemenü mit begleitenden Weinen.
Nähere Infos und zeitnahe (!) Anmeldung [hier...](#)

Anmeldeschlüsse
06.01.2020
13.01.2020

Kontaktforum Hofübergabe

Lebenswerke übergeben - Lebenswerke beginnen
Dabei erfährt der Abgebende, wie er sein Lebenswerk loslassen und die Verantwortung übergeben kann. Auch der Nachfolger wird sich seines eigenen Weges bewusst und etabliert seine persönliche Arbeitsweise, um künftig den Hof alleine zu betreiben. Die Veranstalter schaffen einen Raum, in dem sich Hofabgebende und -suchende kennenlernen können. Dabei steht der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Ein fachliches Rahmenprogramm greift zusätzlich finanzielle, organisatorische und soziale Aspekte der Hofübergabe auf.
21. bis 22. Februar 2020 | Jugendherberge in Fulda | 36041 Fulda
28. bis 29. Februar 2020 | Akademie Klausenhof | 46499 Hamminkeln
Weitere Infos [hier...](#)

Anmeldeschluss
07.01.2020
Veranstaltung
02./03.05.2020

Marktaussteller gesucht für die Wandersaisoneroöffnung „Wunderbar wanderbar“ in Poppenlauer

Den Anmeldebogen erhalten Sie von der Allianzmanagerin Hannah-Rabea Gröbl info@schweinfurter-oberland.de
Veranstalter: Interkommunale Allianz Schweinfurter OberLand
Eindrücke der Wandersaisoneroöffnung 2019 finden Sie [hier...](#)

Mi, 15.01.2020
Anmeldeschluss
08.01.2020

Biogas und Ökolandbau - Wege zu einer erfolgreichen Symbiose

Veranstaltungsorte 92269 Schwarzenfeld (Biogasanlage) und 92521 Fensterbach (Vorträge)

Beginnend mit einer Besichtigung einer NawaRo-Biogasanlage, können sich die Teilnehmer im Anschluss daran in verschiedenen Vorträgen unter anderem über die Potenziale, Rahmenbedingungen und Wirtschaftlichkeit von Biogas im Ökolandbau informieren. Veranstalter C.A.R.M.E.N., das **Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V.** Weitere Infos [hier...](#)

Noch bis zum
15.01.2020

Ausstellung „Klima Faktor Mensch“

Steigerwaldzentrum, Handthal 56, 97516 Oberschwarzach

Hat der Klimawandel unsere Heimat schon verändert? Was erwartet uns in Zukunft? Was hat meine Weißwurst mit dem Klimawandel zu tun? Können wir den CO₂ – Ausstoß bremsen?

Weitere Infos zur Ausstellung finden Sie [hier...](#)

Fr., 17.01.2020
18:00 Uhr

Weine verkosten und mehr zum Bio-Weinbau erfahren

Ökohaus Würzburg, Luitpoldstr. 7a

Biologischer Weinbau spielt im Raum Würzburg eine immer größere Rolle und überrascht mit qualitätvollen, charakterstarken Weinen. Christian Deppisch, passionierter Demeter Winzer aus Theilheim, präsentiert fünf besondere Bio-Weine. Dazu wird Bio-Vollkornbrot und Bio-Käse gereicht. Gebühr: 17 Euro (inkl. Getränke und Essen). Anmeldung bis zum 15.01.20: info@bn-wuerzburg.de

Fr., 17.01.2020
19:30 Uhr

Vortragsabend: Ökologischer Landbau in Unterfranken

Umweltstation der Stadt Würzburg, Niggelweg 5, 97082 Würzburg (zwischen alter Umweltstation und Nautiland)

Wie hat sich der Öko-Landbau in Unterfranken entwickelt? Welche Faktoren tragen zum Erfolg bei, was sind Hindernisse? Der Vortrag stellt die Situation des öko. Landbau an Praxisbeispielen vor.

Vortrag von Bernhard Schwab, Fachzentrum und Akademie Ökolandbau AELF Bamberg

Das überregionale Fachzentrum Ökologischer Landbau am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Bamberg ist Ansprechpartner für alle Fragen des ökologischen Landbaus in den fränkischen Regierungsbezirken Ober- und Unterfranken. Es organisiert gemeinsam mit den Verbundpartnern Beratung und Fortbildung. Unkostenbeitrag 3 Euro, Mitglieder, Schüler und Studierende haben freien Eintritt



Mi., 29.01.2020
19:00 Uhr

Das Würzburger Zukunftshaus – regio – eco – fair

Ökohaus Würzburg, Luitpoldstr. 7a
Das geplante Würzburger Zukunftshaus soll unter einem Dach verschiedene Aspekte von nachhaltigem Konsum präsentieren, z. B. regionale-ökologische-faire Produkte, Möglichkeiten des Leihens, Tauschens und Reparierens, Café mit verschiedenen sozialen, kulturellen und sonstigen Angeboten..
An diesem Abend werden Sie aus erster Hand über den aktuellen Stand des Projektes informiert und es werden Mitwirkungsmöglichkeiten aufgezeigt.
Referent: Matthias Pieper, 1. Vors. vom Verein Zukunftshaus
Ohne Gebühr. Anmeldung bis zum 28.1. erforderlich!

Do., 30.01.2020
19:00 Uhr

Mit der Permakultur-Agrarwende die Welt retten

Ökohaus Würzburg, Luitpoldstr. 7a
Die Landwirtschaft hat aufgrund ihrer Flächengröße ein riesiges Potenzial, um fast alle großen Probleme der Menschheit lösen zu können. Hierzu sind jedoch grundlegend andere Strukturen erforderlich. Wie diese aussehen können und wie diese Art der Landwirtschaft deutlich wirtschaftlicher funktionieren kann als die industrielle Landwirtschaft, wird ausführlich und anschaulich in dem Vortrag gezeigt. Zudem gibt es Tipps, was man als einzelne Person zur Lösung der großen Probleme beitragen kann und wie sich dieses Konzept im eigenen Garten umsetzen lässt.
Referent: Jonas Gampe, Garten-Landschaftsbau-Techniker, Permakultur-Designer, Gebühr: 5 Euro
Anmeldung bis zum 29.1. erforderlich!

02.02.2020
18:30 - 21:00 Uhr

Land – Klima – wohin in Unterfranken?

Gesprächsabend für Verbraucher und Erzeuger
Hubertushof, Fährbrück 2, 97262 Fährbrück bei Hausen
Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Landwirtschaft in Unterfranken? Was passiert im Wein- und Gartenbau? Was sind mögliche Konsequenzen für Verbraucher und Erzeuger und wo liegen Handlungsansätze? Telefonische Anmeldung erwünscht
0931/386 63 721 Veranstalter: Kath. Landvolkbewegung. Weitere Infos [hier...](#)

**Fr., 07.02.2020 -
Sa., 08.02.2020**
ganztägig

Vorankündigung!

Symposium „Klimaanpassung in der Landwirtschaft“

Kloster Maria Bildhausen, 97702 Münnerstadt
Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor Herausforderungen. Wir wollen Anpassungsstrategien darstellen und gemeinsam mit den Landwirten Lösungen diskutieren.
Wie können wir unsere Böden und Gewässer schützen, wenn Wetterextreme wie Trockenheit und Starkregeneignisse zunehmen? Welche Rolle spielen Zwischenfrüchte, welche alternativen Feldfrüchte wurden bereits erfolgreich in der Region getestet? Stellen kombinierte Systeme wie Agroforst eine Lösung dar? Kann man Biodiversität und Landwirtschaft besser verbinden? Gibt es nachhaltige Strategien und Maßnahmen für die Tierhaltung und das Grünland?
Programm wird in Kürze bekannt gegeben,



Veranstalter: Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld, BBV Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen sowie Biosphärenreservat Rhön

Sa, 08.02.2020
13:30 - 18:00 Uhr

Saatgut- Wer die Saat hat, hat das Sagen.

Thementag mit Buchautorin Anja Banzhaf
Pfarrheim Greßthal, neben dem Rathaus, Kirchstraße 1, 97535 Greßthal
Saatgutangebot – Vortrag – Plattform zur Vernetzung
Wie gelingt Saatgutgewinnung? Welcher Beitrag kann der Einzelne leisten zum Erhalt der Kultursortenvielfalt?
Veranstalter: Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Schweinfurt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Gartenbau und Landespflege Greßthal

So, 09.02.2020
Ab 10:30 Uhr

AbL Franken Jahreshauptversammlung 2020 für Mitglieder und Interessierte

Brauerei-Gasthaus Kraus, Luitpoldstr. 11, 96114 Hirschaid u. a. mit Kurzvorstellungen von Betriebsprojekten, wie *Naturlandhof Otto und Irene Weiß* (Ökolandbau, Mutterkuhhaltung, Hofladen, Lernort Bauernhof www.naturlandhof-weiss.de); *Barbara Hildenbrand* (Beeren und Streuobst); „Von der Schwierigkeit einen landwirtschaftlichen Betrieb zu beginnen“
Rüdiger Strobel (Landmetzgerei in Selbitz-Dörnthal, IG Bayrisches Strohschwein, Fleischsommelier, Eventhalle, eigene kleine Mutterkuhherde www.metzgerei-strobel.de)
Hauptreferat: „Achtsam leben zwischen eigenen Ansprüchen und betrieblicher Realität“ mit *Dr. Georg Beirer*, (Psychotherapeut und Theologe, Bischberg) Weitere Informationen unter <http://www.abl-bayern.info/netzwerk/franken/>

Ausbildung ab März 2020

Ausbildung zum „Wald Erlebnis Führer“

Angebot der Naturschule Diez
Ziel der Ausbildung ist es den Teilnehmern Motivation, Anregungen und alle nötigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um selbst im Bereich Umweltbildung und Waldbaden als Dozent aktiv zu werden.
Weitere Informationen zur Ausbildung finden [hier...](#)

Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.

[Hier...](#) geht's zu den Terminen.

Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön finden Sie auf dem [Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön!](#)

4. Rückblick

Gute besuchter Info-Abend zu den Förderprogrammen FlurNatur und Landschaftspflegerichtlinie – zwei interessante Förderprogramme für Landwirte, Kommunen, Vereine und Privatpersonen. Lesen Sie [hier...](#) den Artikel zur Info-Veranstaltung vom 26.11.19 in Hettstadt und zu den Förder-Details.

Mit Bodenfruchtbarkeit dem Klimawandel begegnen:

Das Wissen darum, wie Bodenfruchtbarkeit erhalten und Humus (wieder-)angereichert werden kann, ist die Grundlage für landwirtschaftliche Betriebe. Der Klimawandel fordert die Beschäftigung damit ein, denn ein fruchtbarer und humusreicher Boden hat nicht nur eine gute Klimabilanz, sondern zeigt auch die größte Resilienz gegenüber Klimastress. Anfang November hatte die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld zu gleich zwei Veranstaltungen zum Thema Bodenfruchtbarkeit eingeladen. Am Mittwochabend, den 06.11.2019, referierte Dr. Wilfried Hartl von der Bioforschung Austria, Bodenexperte mit jahrzehntelanger Erfahrung in diesem Bereich, zum Thema „Zwischenfruchtanbau unter Trockenstress“ vor etwa 120 Zuhörern im Bräustüble, Waltershausen. Am Donnerstag und Freitag, den 07. und 08.11.2019, fand das zweitägige Betriebsentwicklungsseminar „Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau“ in Sulzfeld/Großbardorf statt. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie [hier...](#)
Foto: Corinna Ullrich



Austausch zwischen Betriebsleitern fördern und schlemmen

21.11.2019 Hambach. „Das Rad nicht neu erfinden“, praktikable, übertragbare Ansätze für Betriebe vermitteln, in diesem Jahr zum Thema Erhalt der Vielfalt auf dem Betrieb. Aufgezeigt wurden Ansätze in den Bereichen Vielfalterhalt bei Nutztierassen, bei alten Kultursorten, in der Flur und auf der Betriebsstelle sowie alternative Vermarktungswege. Dass Vielfaltserhalt Freude macht und schmeckt, erlebten die Teilnehmer beim anschließenden gemeinsamen Essen. Hier geht's [zum Rückblick...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

Prüfung erfolgreich bestanden!

17 Teilnehmer nahmen an der schriftlichen sowie mündlich-praktischen Prüfung an den Obstbäumen der Gemeinde Niederwerrn teil. Sie sind nun zertifizierte Landschaftsobstbaupfleger und in der Lage, notwendige Pflegemaßnahmen von den Bäumen abzuleiten und diese zu begründen. Einige bieten auch fortan ihre Dienstleistung im Bereich der Obstbaumpflege an. Hier geht's zum [Bericht...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)



Foto: Ann-Kathrin Paar, Öko-Modellregion Oberes Werntal

Auf die richtige Pflanzung kommt es an – das A und O als Start für langlebige Obstbäume Wer kennt sie nicht – junge Landschafts Obstbäume, die jahrelang kaum vor sich hin wachsen und nicht unbedingt den Eindruck erwecken, als könnten sie sich jemals zu prächtigen Bäumen entwickeln? Wie reagieren und entwickeln sich Obstbäume, die zu tief oder zu dicht aneinander gepflanzt, die mit ungeeignetem Verbiss-Schutz versehen oder deren Stützpfehl unsachgemäß und zu kurz angebracht wurden? Wie entwickelt man gesunde, stabil voranwachsende Landschafts Obstbäume? Das wurde bei der gemeinsamen exemplarischen Baumpflanzung mit Josef Weimer den Teilnehmenden des Obstbauseminars und den geladenen Mitarbeitern der Bauhöfe im Oberen Werntal vermittelt. Hier geht's zum [Bericht...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

Vom Umgang mit Hecken im Garten und in der Flur, Obbach, 28.11.2019

Rund 22 Teilnehmer belegten auf Schloss Gut Obbach den Heckenkurs mit Josef Weimer, der neben der Obstbaumpflege auch in der Gartengestaltung und Heckenanlage tätig ist. Sie besprachen den Aufbau von Hecken, erhielten Pflanzempfehlungen für die Heckenanlage und thematisierten ihre verschiedenen Funktionen. Hier geht's zum [Bericht...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

5. Aktuelle Informationen und Publikationen

- **'Echt kuh-! ...** ist der bundesweite Schulwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Schuljahr 2019/2020 dreht sich alles um Klimawandel und Klimaschutz in der Landwirtschaft. Einsendeschluss ist 3. April 2020.
- **Würzburg für Kids & Co.** – spannende Ausflugstipps und Ideen für die ganze Familie, rund um Würzburg finden Sie im neuen Buch von Sigute Wosch aus Greußenheim: <https://www.wuerzburgfuerkids.de/>
- **Infos zur Dach- und Fassadenbegrünung** – neue Lebensräume im Siedlungsbereich. Fakten, Argumente und Empfehlungen zur Umsetzung finden Sie [hier...](#)



- Einschätzungen zur **aktuellen Situation auf dem Getreidemarkt** von Claudia Schievelbein, Unabhängige Bauernstimme finden Sie [hier...](#)
- **Bioregionale Wertschöpfungsketten** werden zur Zeit durch das BÖLN bezuschusst – erfahren Sie [hier...](#) mehr zu den aktuellen Förder-Richtlinien
- Neue **Broschüre: Flächensparoffensive Bayern** – Das Obere Werntal genannt als Best-Practice Beispiel für Unterfranken
<https://www.landesentwicklung-bayern.de/flaechenspar-offensive/>

Spannendes aus dem Bereich Landwirtschaft:

- **LfL-Schriftreihe „Agroforstsysteme zur Energieholzerzeugung im ökologischen Landbau“** Erscheinungsdatum Okt. 2019
- **Preisverleihung 6. Bayerischer Biodiversitätspreis „NaturVielfaltBayern“2020**
Einreichung der Bewerbungsunterlagen bis 31. Januar 2020
- **Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum Ökolandbau** www.oekolandbau.de

6. Sonderteil: Suche – Biete

Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen

Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter.

Rütschenhausener Bio-Hanfnüsse vom Bioland-Betrieb Philipp Adelmann

auch in größeren Mengen als Sackware abzugeben, Kontakt: adelmannphillipp@web.de
Handy: 0151- 61438097

Bio-Christbaum Verkauf auf dem Naturlandhof Karg

Von-Erthal-Straße 4, 97490 Kronungen

Verkaufszeiten: 6., 13., und 20.12.2019 jeweils von 9-18 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.biohof-schweinfurt.de/>

Überarbeitung des Direktvermarkter-Flyers Waldsassengau – erfahren Sie [hier...](#), wie Sie sich mit Ihrem Hofladen, Ihrem Marktstand oder sonstigem Bioregio-Angebot einbringen können.

Neues Angebot: Grüner Markt in Hettstadt – jeden Donnerstagvormittag bietet Sven Oehrlein frisches Obst und Gemüse in regionaler Bio-Qualität an. [Hier...](#) geht's zum ganzen Artikel.

Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang Januar 2020. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis zum 20.12.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal
Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal
oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale
Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>